

Johann Sebastian
BACH

Bach's Brass

Sämtliche Bläserpartituren Johann Sebastian Bachs
in der Partitur mit Pauken
Kantaten BWV 1–100
Kompeten und Pauken / Zink
Kantposaune / Corno da tirarsi

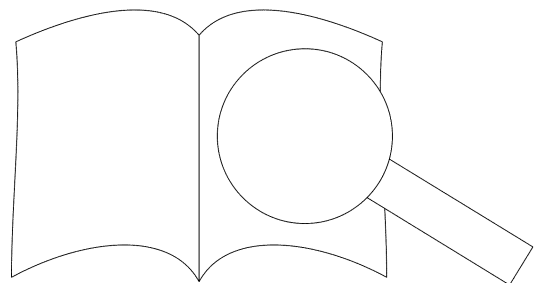
Johann Sebastian Bach's complete brass
in short score including timpani
Vol. 1: Cantatas BWV 1–100
for trumpets and timpani /
soprano trombone / cor da tirarsi

herausgegeben von
Edward H. Tarr
unter Mitarbeit von
Frans P. J. M. Tarr

weiter Bach-Ausgaben



Carus 31.30



Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Inhalt

Vorwort / Foreword / Avant-propos

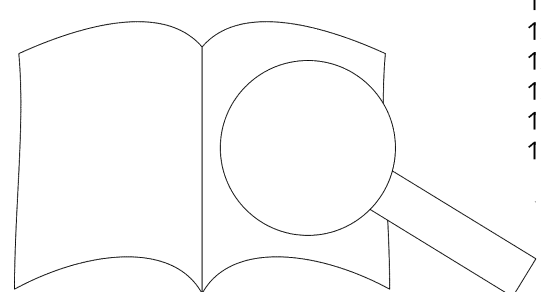
III

Abkürzungsverzeichnis / abbreviations / abbréviations

IV

	BWV	B+	Setzung	Seite
Kantaten / Cantatas / Cantates				
- Ach Gott, vom Himmel sieh darein	2		Diskant-Pos	2
- Christ lag in Todes Banden	4		Cto	4
- Wo soll ich fliehen hin	5		Tr da tirarsi (C+, B)	6
- Meine Seel erhebt den Herren			Tr (C+)	8
- Lobet Gott in seinen Reichen			3 Tr (D), Timp	9
- Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen		A 68	Tr (C+)	9
- Wär Gott nicht mit uns diese Zeit		A 40	Cor (F), Tr (B)	10
- Es erhub sich ein Streit		A 180	3 Tr (C), Timp; Tr (C+)	15
- O Ewigkeit, du Donnerwort		A 95	Tr da tirarsi (C+)	20
- Ich hatte viel Bekümmernis	1	A 99	Diskant-Pos, 3 Tr (C), Tr	22
- Du wahrer Gott und Davids Sohn	23	A 47	Cto	25
- Ein ungefärbt Gemüte	24	A 102	Tr (C+), [Cor (F)	25
- Es ist nichts Gesundes an mir	25	A 129	Cto	25
- Gottlob! nun geht das Jahr	28	A 20	Cto	25
- Wir danken dir, Gott,	29	B 8	3 Tr (D)	25
- Angenehmes Wieder	30a	G 31	3 Tr (F)	25
- Der Himmel lacht!	31	A 55	3 Tr	40
- O ewiges Feuer, O meine Liebe	34	A 84		46
- O ewiges Feuer, O meine Liebe	34a	B 13		51
- Aus tiefer Not rufe ich zu dir	38	A 152		52
- Jesu Christ, meine Zierde	41	A 22		54
- Größt du dich nicht an den Engeln!	43	A 77		64
- Sehet zu, daß ihr nicht verdammt werdet	46	A 117		70
- Denn ich will, daß alle Menschen selig werden	48	A		73
- Denn ich will, daß alle Menschen selig werden	50			75
- Denn ich will, daß alle Menschen selig werden	51			77
- Denn ich will, daß alle Menschen selig werden	59			79
- Christus, ätze diesen Tag	63			81
- Sehet, welch eine Liebe hat uns der Herr geliebt	64			86
- Erfreut euch, ihr Herzen	66			88
- Der Himmel dacht auf Anhalts Ruhm und Glück				89
- Also hat Gott die Welt geliebt				90
- Lobe den Herren, meine Seele				92
- Lobe den Herren, meine Seele				97
- Wachtet! betet! betet! wachtet!				97
- Wachtet! betet! betet! wachtet!				100
- Gott ist mein König				101
- Wer mich liebet, der wird mein Leben				104
- Die Elenden sollen essen				106
- Die Himmel erzählen die Ehre Gottes	6	A 97a/b, 185	Tr (C), Tr (C+)	108
- Du sollt Gott, deinen Vater, anbeten	77	A 126	Tr da tirarsi (C), Tr (C+)	112
- Ein Feste Burg ist unser Gott	80	A 183b		114
- Es reiße dich nicht die Welt	90	A 163	Tr (B, [C+])	114
Anhang / Appen				
- Den	15/JLB 21			117
- D	23	A		126
- F	30	f		128
- G	51	f		131
- H	60	f		137
- I	67	f		138
- J	80	f		140
- K	95	f		

Facsimilia: Seite 1, 13, 14, 39, 53, 116



ders BWV);
 BC: Hans-Joachim Schulze und Christoph Wolff, *Bach-Compendium: Analytisch-bibliographisches Repertorium der Werke Johann Sebastian Bachs* (Leipzig 1985ff.), I. Vokalwerke;
 BJ: *Bach-Jahrbuch*, im Auftrag der Neuen Bachgesellschaft hrsg. von Hans-Joachim Schulze und Christoph Wolff;
 Prinz: Ulrich Prinz, *Johann Sebastian Bachs Instrumentarium: Originalquellen, Besetzung, Verwendung* (Kassel et al. 2005) (Schriftenreihe der Internationalen Bachakademie Stuttgart, hrsg. v. Ulrich Prinz, Band 10).

Edward H. Tarr
 (Musikhochschule Karlsruhe)

Uwe Wolf
 (Bach-Archiv Leipzig)

Bemerkungen zu Band 1

Die Bände, die Bachs Kantaten 1–2 und 5–7), bereiten Probleme, die auf lateinischen Kirchenmusik, den Oratorien und der Kammermusik (Bd. 3–4) abweichen. Daher ist eine Ergänzung angebracht.

Instrumentennamen: Die Instrumentennamen erwähnten Bach und seine Kopisten. In den meisten Fällen sind die Namen der Instrumente nur am Kopftitel, ohne Rücksicht auf den Instrumentenwechsel (etwa zwischen Trompete und Klarinette) angegeben. Die Benutzer dieses Bandes sollten dies stets in unseren Bemerkungen zu den Quellenwerken berücksichtigen. In den Quellenwerken geben wir Auskunft über die Namen der Instrumente und den Ort, an dem sie erscheinen. In den Instrumentennamen bei den einzelnen Sätzen unserer Ausgabe sind die Instrumentennamen angegeben, die dort im Originalmaterial anzutreffen sind.

Stimmung: Obwohl man, wie oben erwähnt, mit einer bestimmten Stimmung (etwa B, C, D, F, G) sucht, haben wir in der Ausgabe die Stimmung am Anfang der einzelnen Kantaten angegeben. Wenn in der Originalausgabe nicht anders erwähnt, bleibt die Anfangsstimmung, aus der die Kantate besteht.

Chorton und Kammerton: In Leipzig ist der Chorton höher als der Kammer- (Kammerton) mit 415 Hertz. Beide Notierungen sind in der Ausgabe angegeben. Die Stimmen vor, auch in der Kammermusik, die solche Stimmen auf dem Chorton (a¹ = 440 Hertz) notiert, sind im Chorton „in D“ d

Natur- vs. Zugir: Die Natur- und Hornstimmen sind in der Ausgabe verschiedene Art und Weise angegeben. Die Naturinstrumente (nur) sind als letztere Instrumente als „da tirarsi“ angegeben. Es gibt aber eine Anzahl von Instrumenten, bei denen 1. das Blechblasinstrument (Trompete) und die Sopranstimme verdoppelt sind, 2. die Naturtöne vorkommen, die sich außerhalb des Instrumentenbereichs befinden und 3. dennoch das Instrument als Naturinstrument bezeichnet wurde. Wir möchten uns an die Benutzer dieses Bandes wenden und sie in die Diskussion darüber einschalten, ob Bachs Instrumentisten diese naturtonreihen-fremden Töne auf ihren Naturinstrumenten durch die bekannte Treibtechnik (bzw. Fallenlassen) erzeugten, oder ob sie zu deren Hervorbringung

einen chromatischen Verlauf. Die Meinungen darüber werden immer auf diese Weise – bei denen eine Trompete – und die Naturtonreihe enthält – sind im Tonart bezeichnet. (Wenn aufeinander folgende Töne diese Eigenschaften aufweisen, erstere mark „in C+“ nur beim ersten Mal.)

Wir danken den drei Bibliotheken, die uns zur Verfügung gestellt haben, für das effiziente, unbürokratische und für die Reproduktionserlaubnis, recht herzlich: Das Bach-Archiv, Leipzig, die Staatsbibliothek zu Berlin – Preussischer Kulturbesitz, Musikabteilung mit Mendelssohn-Archiv, und die Biblioteka Jagiellońska, Krakau.

Die Herausgeber, Sommer 2007

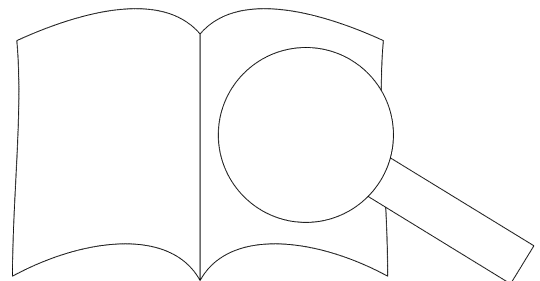
Abkürzungsverzeichnis / abbreviations / abrégé

anon.	anonym / anonymous / <i>à l'anonyme</i>
BC	Bach-Compendium, siehe Vorwort
Bc	Basso continuo
BG	Bach-Gesamtausgabe
BWV,	Bach-Werkverzeichnis
BWV2a	Bach-Werkverzeichnis, 2. Aufl.
Cl	Clarin
Cto	Zink / Cornetto
Cttino	Diapason / Cornetto à bouquin
EA	Erstausführung / première
Fl	Flöte
JSB	Johann Sebastian Bach
Co	Corn(s) / cor(s)
WB	Wiederholungsaufführung(en) (NBA)
Wp	Wuppertaler Bachgesellschaft
WBA	Wuppertaler Bachgesellschaft, siehe Vorwort
Ob	Oboe(n) / oboe(s) / hautbois
ObA	Oboe d'amore / oboe d'amore
ObB	hautbois d'amour
Re	Rezitativ / recitative / recitatif
T	Takt(e) / bar(s) / mesure(s)
P	Pauken / timpani / timbales
Tp	Trompete(n) / trumpet(s) / trompette(s)
Trb/Pos	Posaune(n) / trombone(s)
VI	Violine(n) / violin(s) / violon(s)
WA	Wiederholungsaufführung(en) repeat performance(s) / reprise(s)

Schreiber / copyists / copistes

CGM	Christian Gottlob Meißner
CPEB	Carl Philipp Emanuel Bach
JAK	Johann Andreas Krieger

- JCA
- JCFB
- JHB
- JLK
- JSB
- SGH
- WFB



Originalquellen, Besetzung, Verwendung (Kassel et al. 2005) (Schriftenreihe der Internationalen Bachakademie Stuttgart, ed. by Ulrich Prinz, Band 10).

Edward H. Tarr
(University of Music Karlsruhe)

February 2003

Uwe Wolf
(Bach-Archiv Leipzig)

Translation: John Coombs

cessive movements of these characteristics, the remark "in C+" (first time.)

The editors would like to offer sincere thanks to the three libraries for their generous donation of historical material, for the efficient, unburdened cooperation, and for the permission to publish the score. They are: the Bach-Archiv, Leipzig, the Staatliche Bibliothek Berlin – Preußischer Kulturbesitz, Musikwissenschaftliches Archiv, and the Biblioteka Jagiellońska, Kraków.

Leipzig, summer 2007

Remarks on Volume 1

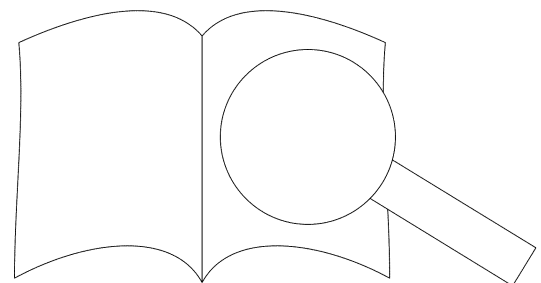
The volumes presenting Bach's cantatas (Vols. 1–2) present aspects deviating in some way from the Latin church music, the oratorios, and the secular music (Vols. 3–4). They thus require special treatment.

Instrument names: In the original manuscripts, a few exceptions, Bach and his copyists used the name of the chosen instrument only at the beginning of the part. Do not regard for possible changes of instrument, especially between trumpet and horn or between trumpet and horn (the trumpet). Users of these volumes should keep this in mind. In our descriptions of the instruments, we provide information about the names of the instruments and the places in which they appear. Instrument names appear at the beginning of individual parts, therefore, does not mean that they were original material.

with a single exception as mentioned above, look in vain in the original parts for an indication of the sounding pitch (for example, B flat, C, D, F, or G), we have indicated it at the beginning of the individual cantatas. If not otherwise mentioned, this pitch remains valid for the entire work.

Choir pitch and chamber pitch; Practically speaking, choir pitch (Chorton) lay a whole step higher than chamber pitch (Kammerton). In Leipzig during Bach's time the choir pitch was approximately $a^1 = 415$ Hertz (a semitone lower than the chamber pitch). Both methods of notation occur in the original situation which we have retained in the edition. If performers performing such parts on instruments with a chamber pitch of $a^1 = 440$ Hertz can think of the original pitch as "in D".

Natural vs. slide trumpet: In the original manuscripts, the trumpet and horn parts in two fundamental positions. The natural instruments and for slide instruments. It is not clear how often Bach specified the latter. In addition, however, the term "corni" is used in the original manuscripts. This instrument is notated in the original manuscripts in the soprano line, 2. many times. In the original manuscripts, the instrument is notated in the soprano line. At this point we refrain from a detailed discussion as to whether Bach's original intention was to use the slide trumpet. We have indicated the original pitches by the well-known technique of the "plus" sign. It is not clear whether they did so with a chromatic slide trumpet. There may be differences of opinion concerning this. For this reason we are refraining from casting still another hypothesis into the ring. We have indicated such parts – in which a trumpet or horn part is notated in sounding pitch and contains many pitches outside the harmonic series – with a "plus" sign as being in C+. (If suc-



Kirsten Beißwenger (Wiesbaden, 1998; en complément du BWV de Schmieder), au
BC: Hans-Joachim Schulze et Christoph Wolff, *Bach Compendium: Analytisch-bibliographisches Repertorium der Werke Johann Sebastian Bachs* (Leipzig, 1985 ss.), I. Vokalwerke, au
BJ: *Bach-Jahrbuch*, im Auftrag der Neuen Bachgesellschaft, éd. par Hans-Joachim Schulze et Christoph Wolff; et à
Prinz: Ulrich Prinz, *Johann Sebastian Bachs Instrumentarium: Originalquellen, Besetzung, Verwendung* (Kassel et al. 2005) (Schriftenreihe der Internationalen Bachakademie Stuttgart, éd. par Ulrich Prinz, Band 10).

Edward H. Tarr
(Université de musique Karlsruhe)

Uwe Wolf
(Bach-Archiv Leipzig)

Traduction: C. Henri Meyer, avec l'assistance
d'Edward H. Tarr et Jean-François L.

Remarques sur Volume 1

Les volumes consacrés à la musique vocale (Vols. 1–2 et 5–7) sont un peu différents de ceux consacrés à sa musique instrumentale (Vols. 3–4). Ces volumes nécessitent un traitement à part.

Noms d'instruments Dans les partitions originales, à très peu d'exceptions près, le compositeur et ses copistes indiquent le nom de l'instrument utilisé, et ce, non seulement en haut de la page, sans tenir compte des possibles changements d'instrument (par exemple de trompette et cor ou entre trompette naturelle et trompette à coulisse). Les utilisateurs de ces volumes devront en tenir compte. Dans nos descriptions des sources, ils trouveront les informations relatives aux noms des instruments respectifs et les endroits où ils apparaissent. Ces noms d'instruments apparaissent au début de chaque mouvement. Toutefois, cela n'implique pas qu'ils soient présent dans l'original.

Tons. Alors qu'à une seule exception, comme nous l'expliquons plus haut, on pourrait chercher en vain dans les partitions originales une indication du ton désiré (par exemple *fa* ou *sol*), nous les avons indiquées dans nos éditions. Sauf autre indication, ce ton est celui de l'ouvrage.

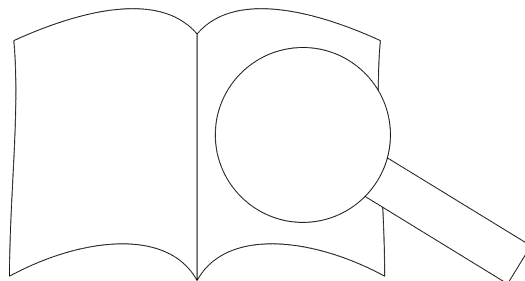
Diapason de chœur et de chambre Dans les partitions originales, le ton de chœur (Chorton) et le ton de chambre (Kammerton) étaient approximativement le même, ce dernier étant approximativement un demi-ton plus bas que le diapason de notation se présentant dans les partitions. Toutefois, dans nos éditions, une situation que nous avons clarifiée. Les trompettistes doivent donc, sur instrument moderne au moins, être considérés qu'ils sont un

Instrument à coulisse. Bach a écrit ses parties de trompette de deux manières complètement différentes: pour trompette naturelle ou instrument à coulisse. Dans les partitions originales, Bach a spécifié cette seconde par « *Tromba da tirarsi* » ou « *Corno da tirarsi* ». De plus, dans le domaine concernant surtout les chorals, 1. l'instrument de cuivre est noté en son réel et double la ligne de soprano, 2. de nombreux

autres en dehors de la série harmonique – avec un nomme étant en *do+* (in *C+*). (Si des mouvements succédant à un ouvrage donné offrent ces caractéristiques, la première « in *C+* » apparaît seulement la première fois.)

Les éditeurs expriment tous leurs remerciements aux trois bibliothèques qui ont bien voulu faire parvenir des matériaux photographiques pour une procédure effective pour la permission de la publication. Il s'agit des Bach-Archiv, Leipzig, la Staatsbibliothek zu Bonn, Bonn, Kulturbesitz, Musikabteilung mit Mer Biblioteka Jagiellońska, Cracovie.

Les éditeurs, été 2007
Traduction : Jean-François L.



Ach Gott, vom Himmel sieh darein

Kantate zum 2. Sonntag nach Trinitatis

BWV 2 / BC A 98

Erstaufführung: 18.6.1724

Quellen: autographe Partitur, Originalstimme (durch JSB revidiert)

Instrumentenname in der Quelle: „Trombona 1^{ma}“

Moderne Ausgabe: NBA I/16; Carus-Verlag, Stuttgart 1981

1. Choral: Ach Gott, vom Himmel sieh

Trombone I
im Chorton *

8
A-1
Him-mel sieh da - rein, dar-rein, ach Gott, vom
16
Him-mel sieh ach Gott, vom Him-mel sieh da - rein,
23
da - rein, sieh da - rein, ach Gott, v
30
lass dich's doch er - bar - - - - - bar -
45
men, er - bar - - - - - men, und las
59
wie we - nig dein, wie we - nig sind der Heil - gen
67
dein, der Heil - gen, wie we - nig sind, wie we-nig sind der
74
eil-gen dein, wie we-nig ver -
80
sind wir Ar - - - men, ve
men, ver - las - sen sind wir Ar -

* Für den Unterschied zwischen Chorton und Kammerton, siehe Vorwort („Bemerkungen zu Band I: Chorton und Kammerton“)

96
men, ver - las - sen sind wir Ar - - - dein

107
Wort man nicht lässt ha - ben wahr, — man nicht lässt ha - ben

114
wahr, — dein Wort man nicht lä. 1 wahr, dein Wort man

121
nicht lässt ha - - - dein Wort — man nicht — lä -

127
- - ben w Wort man nicht lässt ha - ben wahr

134
Glaub - lo - schen gar, der Glaub ist auch ver - lo - s der

141
ch ver - lo - schen gar, der Glaub ist auch ga. - - schen

gar, der Glaub ist auch ver - lo - schen gar bei - - kin - dern, —

154
— bei al - len Men - schen - kin - - len Men - schen - kin - dern, bei al - len

161
Men - schen, bei al sch kin - dern, al - len Men - schen - kin - dern.

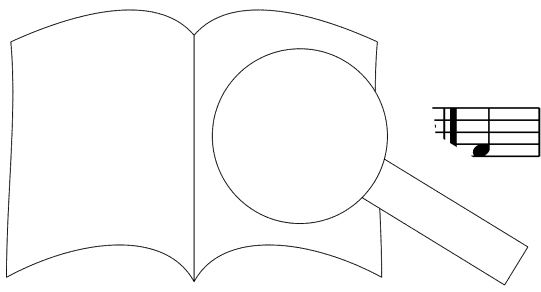
- 2. Recit. (T): Sie lehren (S): Tilg, o Gott, die Lehren
- 4. Recit. (B): Die Arme. (S): Durchs Feuer wird das Silber rein – **tacet**

Chorton **42** Ob I-II, VI I **19**
Fine Da Capo

6. Ch. [Kor.] Gott, bewahren rein
Partitur]

9
vollst du, Gott, be - wah - ren rein für
lass uns dir be - foh - len sein, dass

gott - los Hauf sich um - her findt, wo sol - che lo - se Leu - te sind in dei - nem Volk er - ha - ben.



Christ lag in Todes Banden

Kantate zum 1. Ostertag
BWV 4 / BC A 54b

Erstaufführung: um 1707–08 (24.4.1707?), ohne Zink und Posaunen

Wiederholungsaufführungen: 9.4.1724, 1. oder 3.4.1725

Quelle: Originalstimme (durch JSB revidiert)

Instrumentenname in der Quelle: „Cornetto“ (Titelumschlag

Die Zink- und Posaunenstimmen sind wahrscheinlich 1725 e

Moderne Ausgabe: NBA I/9; Carus-Verlag, Stuttgart 19⁸

12 VII

1. Sinfonia – *tacet*

2. [Coro]: Christ lag in Todes B...

Allegro
col S

Cornetto
im Chorton

in To-des Ban - den für
ge er ist wie-der er - stan - - den e
das Le - - - - - at
ben. fröh - lich wir sol - len fröh - lich
sein, Got - - - - - Gott lo - ben und ihm
dank-bar sein - - - - - le - lu - ja und sin-gen hal - le - lu - ja, hal - le - lu -
ja, Hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, hal -
le - lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja
le - lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja,

87
 hal - le - lu - ja, hal-le - lu - ja, hal - le - lu - ja, hal-le - lu -
 91
 ja, hal - le - lu - ja, hal-le - lu - ja, hal - le - lu - ja.

3. [Duetto] (SA): Den Tod, den niemand an ant (Versus 2)

1 Bc
 den Tod, den Tod nie -
 7
 zwün - gen kurz bei al - len Men - - schen - kin - der
 15
 das macht, das macht al - les un - kein
 22
 1 war zu fin - den. od, der Tod,
 der Tod so bald und nah Ge-walt,
 38
 hielt uns in sei - nem Reich fan - gen. Hal - le - lu - ja,
 46
 hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja.

4. [Aria] (T): Jesus Chr.

6. [Aria] (B): Hi -
 - tacet

41 Bc
 im Chorton

8. [Aria] (S) und leben wohl (Versus 7)

7
 - sen und le - ben wohl in rech - ten Os
 d - te Sau - er - teig nicht soll sein bei dem Wor
 10
 Ko - ste sein und spei - sen die Seel al - lein, der Glaub will keins an - dern le - ben. Hal - le - lu - ja.

Wo soll ich fliehen hin

Kantate zum 19. Sonntag nach Trinitatis
BWV 5 / BC A 145

Erstaufführung: 15.10.1724

Wiederholungsauflührung: um 1732–35

Quellen: autographe Partitur, Originalstimme (durch JSB revidiert)

Instrumentenname in den Quellen:

- in Partitur: „Tromba“ (Titelblatt [JAK] sowie bei Satz 71 Besetzungsangabe; Titelumschlag [Leipzig um 1750])
- in Stimme: „Tromba“ (Titelumschlag, Leipzig 1750) (JAK) „da Tirarsi.“ (JSB, Ergänzung zum Stimmentitel)

Moderne Ausgabe: NBA I/24; Carus-Verlag, Stu.

1. [Choral]: Wo soll ich fliehen

Tromba da tirarsi in C **16**

22 hin, ich be-schwe-ret bin
36 wo soll ich Ret-tung fin-den? le Welt her-
5' me, mein Angst sie nic-h **19**

2. Recit. (B): Der Sünden Wust / 3. Aria (T): Ergiebt
4. Recit. (A): Mein treuer Heiland tröstet mich – ta

5. Aria (B): Verstumme

Tromba in B **Vivace**

4
8
17
19 **2** **1**
f *p* *tr* **1**

25 *tr*

29

32 *tr*

36 1

40 3 1

47 3 3 *tr*

50

53 3 3 3 *tr* Fine

57 4 1 3

67 3 3 *tr* 1

Da Capo al Fine

6. Recit. (S): Ich ' - tacet

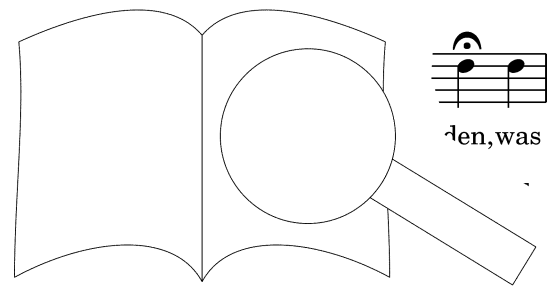
10 Bc

in C

7. Chor Herz und Sinn

...uch mein Herz und Sinn durch dei-nen G

mich und dich kann schei - den, und ich an dei-nem



* Für die Bedeutung der Angabe „in C+“ siehe das Ende des Vorworts /
For an explanation of the symbol “in C+” see the conclusion of the foreword.

Meine Seel erhebt den Herren

Kantate zum Fest Mariae Heimsuchung

BWV 10 / BC A 175

Erstaufführung: 2.7.1724

Wiederholungsaufführung: nach etwa 1740 bis ca. 1747 (ohne Trc nachträglich auch in beide Oboenstimmen eingetragen)

Quellen: autographe Partitur, Originalstimme (durch JSB rev)

Instrumentenname in den Quellen:

- in der Partitur: „Tromba“ (Titelumschlag, JAK); keine Hinweise auf Trompete bei den einzelnen
- in der Stimme: „Tromba“ (Titelumschlag, JAK)

Moderne Ausgabe: NBA I/28.2; Carus-Verlag

1. [Chor]: Meine Seel erhebt

Musical score for the first movement, [Chor]: Meine Seel erhebt. The score includes parts for Tromba in C+, VI, Ob I, and Jb I. The lyrics are: "Meine Seel erhebt sich Gottes, meines Heilandes; denn er hat sich ange-sehen, von nun an werden mich seine Kin-des-kind." The score is marked with measures 17, 30, 51, 64, and 14. The tempo is marked 'col S' and 'col A'. The key signature is one flat (B-flat major/D minor).

2. Aria (S): Herr, de

4. Aria (B): Ge

5. Duetto

Denket der Barmherzigkeit

Musical score for the fifth movement, Duetto. The score includes parts for vocal and instrumental. The lyrics are: "Denket der Barmherzigkeit, der Barmherzigkeit". The score is marked with measures 3, 7, and 24. The tempo is marked 'A'. The key signature is one flat (B-flat major/D minor).

6. Recit. (T): Was Gott den Vätern alter Zeiten
- **tacet**

Musical notation for Recitativo (Tromba) in G major, starting with a 20-measure rest and a trill (tr) on the final note. The staff is labeled 'T' and 'VI I'.

7. Choral: Lob und Preis sei Gott dem Vater

Musical notation for the Choral 'Lob und Preis sei Gott dem Vater'. The lyrics are: 'Lob und Preis sei Gott dem Vater und dem Heiligen Geiste, wie es ausgeht und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit Amen.' The score is in G major and 4/4 time.

Lobet Gott in seinen Heiligen

Himmelfahrtsoratorium

BWV 11 / BC D 9

Siehe Bach for Brass (3), S. 78-83

Weinen, Sorgen, Zagen

Kantate BWV 102

BWV

BWV 102, in f (Chorton)

Aufführung: 30.4.1724, in g (Kammerton); Satz 7 bereitet

Chorton (= BWV 69a / BC A 123, Satz 6: Tr, Ob I-II, VI I coll.)

Autographe Partitur

Instrumentenname in der Quelle: „Aria Tenore à Tromba“

ansonsten keine Hinweise auf Trompete, weder auf Titelblatt

Moderne Ausgabe: NBA I/11.2; Carus-Verlag, Stuttgart 1985

1. Sinfonia / 2. [Chor]: Weinen, Klagen, Sorgen

4. Aria (A): Kreuz und Kronen sind verbund

6. Aria (T, Tr, Bc): Sei getreu

Musical notation for the Aria 'Sei getreu' for Tromba in C. The lyrics are: 'Sei getreu, sei getreu, Pein, (Se-) - - - gen blüht der Se - (gen) (vor-) - bei'. The score includes a trill (tr) and a first ending (1. 5, 2. 2). The staff is labeled 'Tromba in C' and 'Bc'.

147 B
Ver - acht' von so - viel

156 *tr* 6 20 S al (le)
1 2 8 9
S A B A

190 *tr* 1 2 3 6 7 18

2. Aria (S): Unsre Stärke hei...

Tromba in B *f*

6 *tr* *f*

11

1

19

25

29

33 *S*
(wider-) ste - - - hen,

50 *p*

71 VII *f* *tr*

77 **12** *S*

94 *f* *tr* **3**

101

106 *S* ste - - hen, un - - serm

115 *f*

120 *p*

130

134

3. Recit. (T): Ja, hät

4. Aria (B): Grätzen - tacet

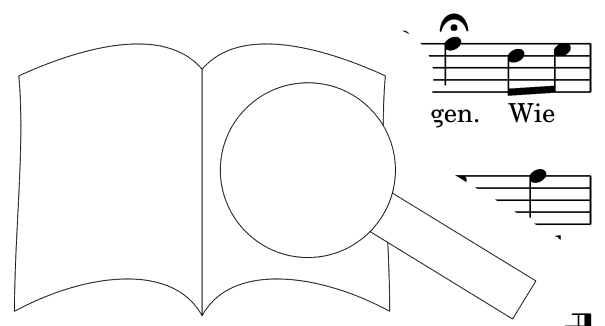
5. Choral. r ank, der nicht zugab

Lob und Dank, der nicht zu-gab, das

,-gel des Stricks kömmt ab, ist uns - re - S

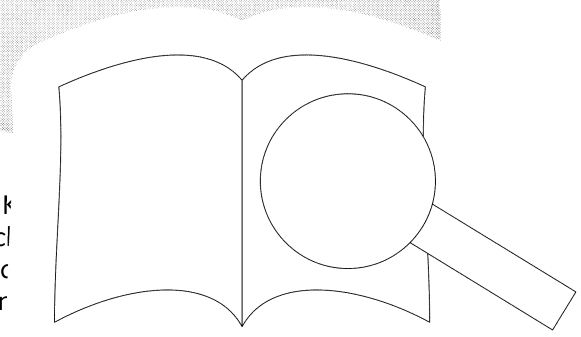
16 wir sind frei, des Her-ren Na - me steht uns bei, des Got-tes Him-mels und Er - den.

VI II in F VII *tr*





...ite Seite der Horn- und Trompetenstimme zur k
bach selbst. Der Wechsel von Trompete in B zurücl
ht aus der kleinen Anweisung „Corne ex F.“ neben c
Solche Instrumentenwechsel sind in den Einzelstimmer
wohl nur in der Probe mündlich angekündigt.
Thomasschule Leipzig, in Verwahrung des Bach-Archivs



26 (114)

Streit

34 (122)

3c

.6)

44

Ob I

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

* T. 35, Tr I: # nur in der von JSB revidierten Stimme

58

65

72

8

8

8

8

S

Grau -

85

1

Dal Segno al Fine

2. Recit. (B): Gottlob! der Drache liegt / 3. Aria (S): Gott schickt uns Mah
 4. Recit. (T): Was ist der schnöde Mensch – **tacit**

5. Aria (T): Bleibt, ihr Engel

Tromba I
 in C+

Adagio

16

29

41

54

74

83

96

108

ten!

Bleibt

mir.

6. Recit. (S): Lasst uns das Angesicht der
 frommen Engel lieben – **tacit**

6

Se - lig - keit auch un - ser Him - mels - wagen.

7. Choral: Lass dein Engel mit mir fahren

1 (10)

Tromba I in C

Tromba II in C

Tromba III in C

Timpani c, G

7 (16)

23

30

O Ewigkeit, du Donnerwort

Kantate zum 1. Sonntag nach Trinitatis
BWV 20 / BC A 95

Erstaufführung: 11.6.1724

Quellen: autographe Partitur, Originalstimme (durch JSB revidiert)

Instrumentenname in den Quellen:

- in der Partitur: „Tromba“ (auf Titelblatt, JAK); keine Instrumentenbezeichnung auf Kopftitel oder bei den einzelnen Sätzen (JSB)
- in der Stimme: „Tromba“ (Titelblatt, anon.); „Tromba“ (auf JAK) „da Tirarsi“ (Ergänzung zum Stimmentitel, JSB)

Moderne Ausgabe: NBA I/15; Carus-Verlag, Stuttgart

1. [Choral]: O Ewigkeit, du Donnerwort

Tromba da tirarsi in C **11** *col S*

O Ewigkeit, du Donnerwort,
Schwert, das durch die Seele bohrt,
de! Ewigkeit,
Zeit oh - ne Zeit, or gro - ßer
Trau - rig - keit nicht mich hin - wen - - -
de. Mein ganz erschrocken
Herz er - beb't die Zung am Gau - men klebt.

2. Recit. (T): *V* *rit.* / 3. Aria (T): Ewigkeit, du machst mir bange

4. Recit. (B) *rit.* / 5. Aria (B): Gott ist gerecht

6. Aria (A): *rit.* / 6. Recit. (A): *rit.* / Seele - **tacet**

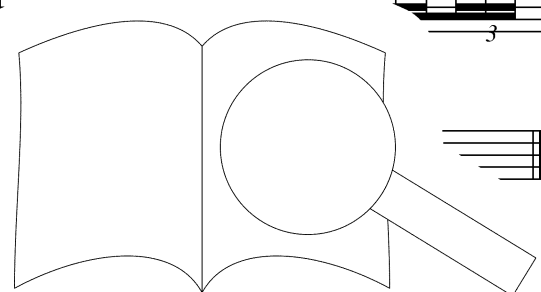
61 *VII* *tr*

Gott im Himmel lebt
und über uns wird sie plagen Kält und Hitz, Angst, Hunger, Sc
wä - ren: zeh - ren. Dann wird sich en - den die - se Pein, wenn Gott nicht mehr wird ewig sein.

8. Aria (B): Wacht auf

The musical score for '8. Aria (B): Wacht auf' is written in treble clef with a common time signature (C). The piece consists of 37 measures, divided into systems of five staves each. The notation includes various rhythmic values, slurs, and dynamic markings such as *p* (piano). There are several triplet markings (3) and first/second ending brackets (1, 2). A large watermark 'PROBEPARTITUR' is overlaid diagonally across the score. A diagonal text watermark reads 'Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag'.

* T. 5, 5b late Notation  (sog. „variabler Punktgebrauch“)



9. Recit. (A): Verlass, o Mensch, die Wollust dieser Welt / 10. Du... (A1): O M... enkind - ...
 11. Choral: O Ewigkeit, du Donnerwort = wie Satz 7

Ich hatte viel Bekümmernis

Kantate zum 3. Sonntag nach Trinitatis und für jede Zeit
BWV 21 / BC A 99a-c

Erstaufführung der erhaltenen Fassung: 17.6.1714 (Umarbeitung älterer Fassung, die vielleicht von Dezember 1713?)

Wiederholungsaufführungen: zwischen 1717 und 1722 und am 17. April 1725?,
siehe BWV^{2a}) (teils in c/C Chorton [=d/D Kammerton], teils in c₁ (siehe NBA KB I/16)

Quellen: autographe Originalstimmen (Trompeten, Satz 11).
„Trompeten“, „Posaunen“, Satz 9, JAK)

Instrumentennamen in der Quelle: „3 Trombe à Tambour“ (SB), „Tromba 1“,

„Tromba 2“, „Tromba 3“ (Kopftitel der Einzelstimmen
„Tromb:“ 2, 3 und 4 (Kopftitel, JAK)

Die Trompetenstimmen stammen aus der Weimarer
Die Posaunenstimmen sind erst in Leipzig hinzugekommen (1799c). Die 1. Posaunenstimme zu Nr. 9 ist verschollen.

Die Posaunenstimmen sind erst in Leipzig hinzugekommen (1799c). Die 1. Posaunenstimme zu Nr. 9 ist verschollen; dass es eine solche Stimme geht aus der Bezeichnung der anderen drei Stimmen (die mit 2, 3 und 4 nummeriert sind) hervor. Die 1. Posaunenstimme und Posaune I sind aus den anderen Stimmen leicht zu rekonstruieren gewesen.

Moderne Ausgabe: NBA I/16; Carus-Verlag, Leipzig, 1996

[Vor der Predigt]

1.-6. – **tacit**

Nach der Predigt

7. Recit. (SB): *Ar* / 8. Aria Duetto (SB): Komm, mein Jesu – **tac**

9. Chorv *der zufried*

Tr
in

1. 38 3 77 40
2. 5

+VII, Ob

61
133/170
Der... der... ner... im... Drang... der... im... Scho...

133/170
sals... hit... ze... dass... du... von... Gott... ver...

145/182
las... Glü... speist... Die... fol...

196
ver... än... dert... v... set... jeg... li... chem... sein

10. Aria (T): Erfreue dich, Seele – **tacit**

in C

11. Chorus: Das Lamm, das erwürget ist

Grave

Tromba I in C

Tromba II in C

Tromba III in C

Timpani c, G

6

10

Andere

(Ge-) walt sei un-serm Gott von

12

25

ig - (keit)

29

34

1

Lob und Eh-re und Preis un-
 1
 1
 1

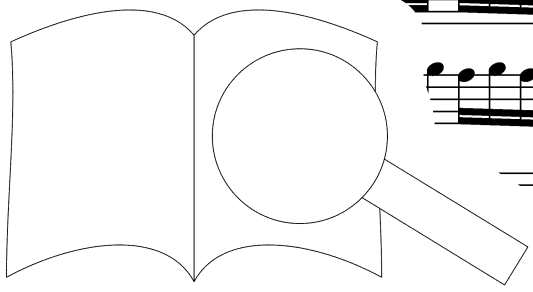
1

tt von E-wig-keit zu E - wig-keit

44

PROBEPARTITUR

Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



48

53

60

65

Du wahrer Gott und Davids Sohn

Kantate zum Sonntag Estomihi

BWV 23 / BC A 47 a–c

Erstaufführung: in Leipzig als Kantoratsprobe zum 7.2.1723, Satz 1–3 und Posaunen
Wiederholungsaufführungen: in Leipzig zum 20.2.1724, Satz 1–4, um 1728/31 in c (wahrscheinlich ohne Cto + Tbn I–III); weitere – Aufführung mit Clarino?
Quellen: autographe Partitur (nur Satz 1–3), teils autographe C
Instrumentenname in den Quellen: „Cornetto“ (Stimmen, Satz 3+4, siehe Anhang); keine Hinweise auf Zink (oder Posaunen) auf den beiden (EB).
Moderne Ausgabe: NBA I/8.1; Carus-Verlag, Stuttgart
Für eine „Clarino“-Stimme (Stimmittel, JAK, S. 126–127, siehe Anhang, S. 126–127

1. Aria Duetto (SA): Du wahrer Gott / 2. Chor: Alle Augenblicke
2. Chor: Ich will nicht vorüber
3. Chor: Aller Augen warten – **tacet**

4. Choral: Christe, du Lamm Gottes

Adagio

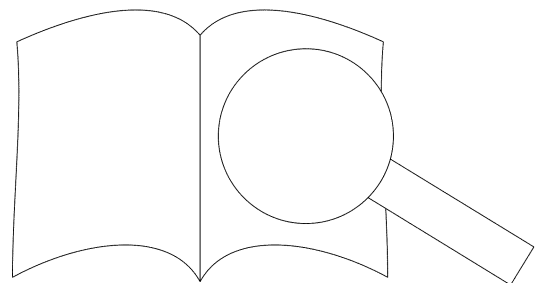
Cornetto
im Chorton

Chris-te, du Lamm Got - tes.
der Sünd der Welt, er-barm dich.
Chris-te, du Lamm Got - tes, agst die Sünd der Welt,
er - barm dich Chri-ste,
du Lamm Got - tes, st die Sünd der Welt, gib
uns dein Frie A - - - - men.

Ein un

Kantate zum
BWV

ur, Originalstimme (durch JSB revidiert)
der Quelle: „Clarino“
... wir es möglicherweise mit einem – von JSB
... würde wohl auf einer Zugtrompete ausgeführt. Die Cl
... mischen Einschübe zwischen den Choralzeilen (die i
... m Naturinstrument in F (Horn?) spielbar. Einen deutlich
... zugtrompete verwendet wurde, gibt die „überschlagende Hau
die sonst nur in JSBs Stimmen für Naturinstrumente vorkommt. Zu
Thomas MacCracken in *BJ* 1984, S. 59–89, sowie Kirsten Beißweng
Moderne Ausgabe: NBA I/17.1; Carus-Verlag, Stuttgart 2012



1. Aria (A): Ein ungefärbt Gemüte / 2. Recit. (T): Die Redlichkeit – tacet

3. Tutti: Alles, alles

Tromba
in C+

Al - les, al - (les)

Allegro e vivace

das tut,

al - les nun, das ihr wol - let, das euch die Leu -

- te tur

4. Recit. (B) / 5. Aria (T): Treu und Wahrheit – tacet

6. Choral: O Gott, du frommer Gott

[Corno]
in C+

O Gott, du from-mer Gott, du Brunn-quell al-ler
 Ga-ben, lei. ats ist, was ist,
 von dem wir al-ler ge-sun-den rib-
 mir, und dass in sol-chem I
 un-ver-letz-te Seel
 and rein Ge-wis-sen bleib.

Es ist nichts Gesundes an m

Kantate zum 14. Sonntag nach Trinitatis
 BWV 25 / BC A 129

Erstaufführung: 29.8.1723

Quelle: Originalstimme (wohl nicht von JSB re

Instrumentenname in der Quelle: „Cornett“ (Stimmtitel)

Posaunenstimmen im Chorton

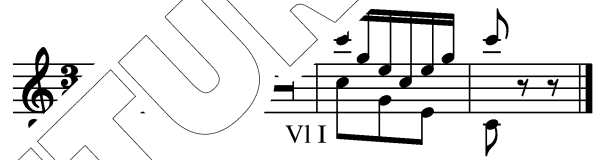
Moderne Ausgabe: NBA I/2

1. [Chor]: Es ist nichts Gesundes an meinem Leibe

Cornetto
im Kammertc

es ist nichts Ge-sun-des
 es ist nichts
 mei-ner Sün - de
 Dräu

2. Recit. (T): Die ganze Welt ist nur ein Hospital / 3. Aria (B): Ach, wo hol ich Ar
 4. Recit. (S): O Jesu, lieber Meister / 5. Aria (S): Öffne meinen schlechten Lied



6. Choral: Ich will alle meine Tage

1 (5)

Ich will al - le mei - ne Ta - ge rüh - men ^r s. Hand, Nicht nur in der Sterb - lich - keit
 dass du mei - ne Plag und Kla - ge hast so ge - wandt.

11

soll dein Ruhm sein aus - ge - brei - tet
 immer - nach er - wei - sen und dort e - wig - lich dich pr

Gottlob! nun Jahr zu Ende

Kantate zum Sonntag
 BWV 28 / BC A

Erstaufführ

Quelle: ...ur, autographe Originalstimme

Ins: ...den Quellen:

... ursprünglich kein Hinweis auf Blechblasinstrumente au

... 3 Tromboni“ von JSB hinzugefügt; sonst kein Hinwe

... ummen: „1 Cornetto | 3 Trombone“ (Titelumschlag, CP

Cornetto“ (Stimmittel)

M. ... Ausgabe: NBA I/3.2; Carus-Verlag, Stuttgart 2011

1. Aria (S): Gottlob! nun geht das Jahr zu Ende – tace

2. Choral: Nun lob, mein Seel, den H

Alla breve A, Trb I

Cornetto im Chorton

... Her - ren, den Nun lob, mein Seel, den Her -

10

ren, ... was in mir ist, den Na - men, den was in mir

21

sein! ... tut er

41

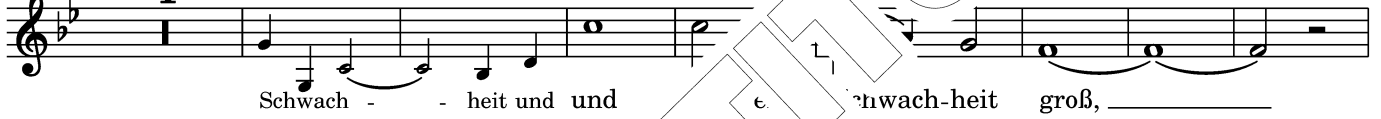
wohl - tat tut er meh - ren, ... nicht, o Her - ze, o ver - giss es nicht, o Her - ze mein!

59 A, Trb I



ge - ben, dein Sünd Hat dir - dein Sünd ver -

68 4 A, Trb I



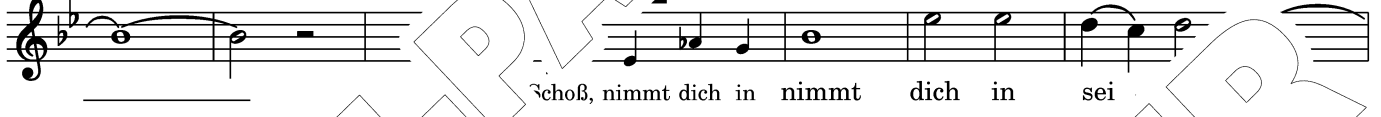
Schwach - - heit und und e - n - wach - heit groß, -

80 7 A, Trb I



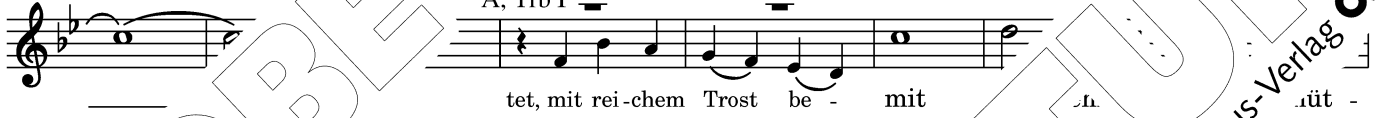
dein ar - me - rett' dein ar - mes Le - - ben, -

95



- schoß, nimmt dich in nimmt dich in sei -

110 A, Trb I

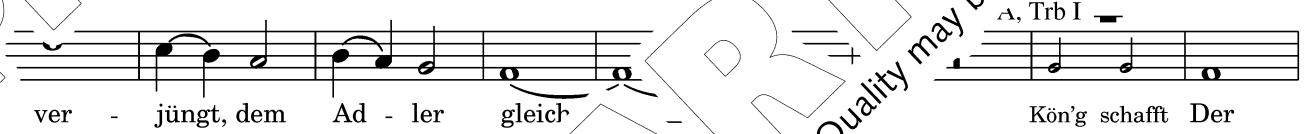


- tet, mit rei - chem Trost be - mit -

123 4 A, Trb I



gleich, ver - gleich, ver - jüngt -



ver - jüngt, dem Ad - ler gleich Kön'g schafft Der -

150




Kön'g schafft Recht, be - hü sei - nem die -

166

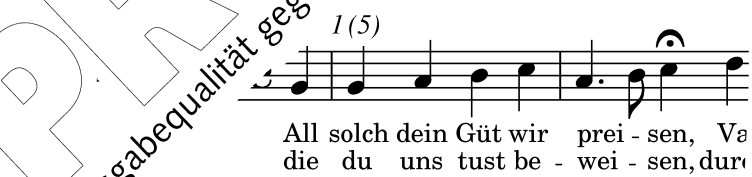


lei - den in - reich. -

3. Recit. ed A: Gott hat uns - - tacet / 4. Recit. (T): Gott ist ein Quell / 5. Aria Duetto (AT):

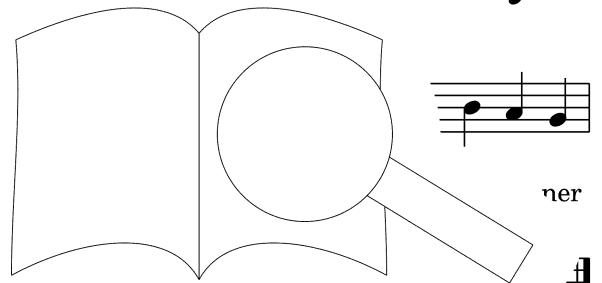
im Chorton 

6 in Güt wir preisen

1(5)

 All solch dein Güt wir prei - sen, Vā
 die du uns tust be - wei - sen, dur

S

 dich: Gib uns ein fried - sam Jah - re, für al - lem Leid be - wah - re und nähr uns mil - dig - lich!



Wir danken dir, Gott, wir danken dir

Kantate zur Ratswahl
BWV 29 / BC B 8

Erstaufführung: 27.8.1731 (Satz 1 bereits 1729 als Satz 4 von BWV 170) 5)

Wiederholungsaufführungen: 31.8.1739, 25.8.1749; Satz 2 Vorlage der h-Moll-Messe, um 1748–49 (BWV 232 / BC E 1)

Quellen: autographe Partitur, Originalstimmen (teilautograph, 1)

Instrumentennamen in den Quellen:

in der Partitur: „3 Trombe | Tamburi“ (Titelblatt, JSB); k tel, Instrumentenangaben bei Satz 1, 2 und 8. In den Stimmen: „3 Trombe | Tamburi“ (EB), „Clarino. 1“, „Clarino. 2“, „Clarino. 3“, „Tamburi“ (Stimmittel, JLK)

Moderne Ausgabe: NBA I/32.2; Carus-Verlag

1. Sinfonia

Presto

Tromba I in D

Tromba II in D

Tromba III

33

16

Ob, VI I

16

Ob, VI II

16

16

2

55

2

1

2

1

2

1

2

1

2

5

66

9

9

87

26

Ob, VI I

26

26

26

26

114

1

121

1

127

1

133

tr

2.

2. [Chorus]: Wir danken dir, Gott

Tr I in D 27 A

wir dan - Wir dan - Gott, wir dan - (ken) dir

Timp 27

37 12 A

Wir dan ct, wir Wir dan - ken und

12

58 Tr II

3

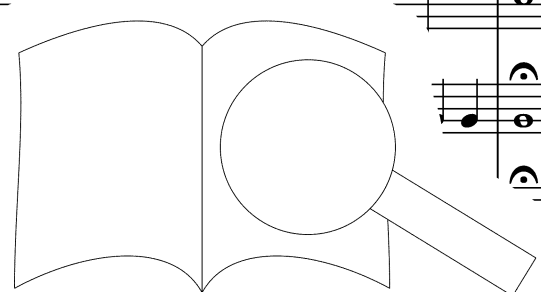
70 Tr III

5

84

7

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



3. Aria (T): Halleluja, Stärk und Macht / 4. Recit. (B): Gottlob! es geht uns wohl / 5. Recit. (A): Gedenk an uns
 6. Recit. (A und Chor): Vergiss es ferner nicht / 7. Arioso (A): Halleluja, Stärk und Macht / 8. Recit. (A und Chor): Gedenk an uns

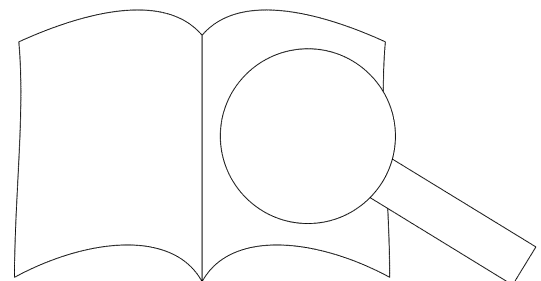
8. Choral: Sei Lob und Preis mit Ehren

* T. 3, 7, Timp: Viertelnote c in der Partitur; Pause in der von 1

Freue dich, erlöset

Kantate zum Fest Johannis
 BWV 30 / BC A 178

Erstaufführung: ... von BWV 30a). Ohne Trompeten und Pauken
 Für eine weitere ... Stimmen von WFB für zwei Trompeten und
 Pauken, siehe ...



Angenehmes Wiederau

Dramma per musica zur Huldigung Johann Christian von Hennickes
BWV 30a / BC G 31

Wiederau

Erstaufführung: 28.9.1737

Wiederholungsaufführung: 1738 oder 1739 in der Parodie op. 1. (BWV 30 / BC A178)

Quelle: autographe Partitur

Instrumentennamen in der Quelle: „3 Trombe Tambur“

Moderne Ausgabe: NBA I/39

1. Chorus: Angenehmes Wieder

Tromba I in D

Tromba II in D

Tromba III

16

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert. Evaluation Copy - Quality may be reduced. Carus-Verlag

24

31

bau - en. An - ge - neh -

30

30

Fine

68

1

1

1

75

1

1

82

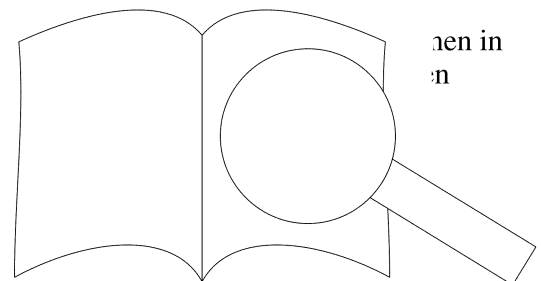
88

93

Da Capo al Fine

13. Ausgabequität gegenüber Original evtl. gemindert. Evaluation Copy - Quality may be reduced. Carus-Verlag

13. Das = Nr. 1 wird wiederholt



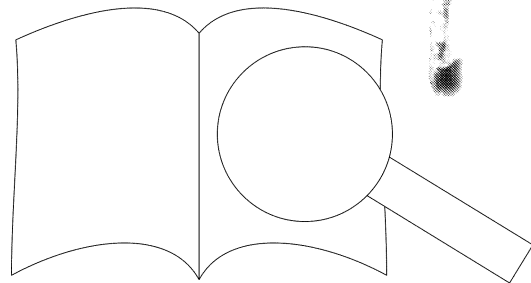
nen in
n

Sonata. allegro. Tromb. 1.

80

Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Seite der 1. Trompetenstimme zur Kantate BWV 107. Obwohl die Kantate bereits am 21. April 1715 in
 zbläser- und Streicherstimmen aus jener Zeit erhalten
 Paukenstimmen für die erste Leipziger Wiederholungs-
 Aus der Sammlung der ehemaligen Preussischen Staats-
 Biblioteka Jagiellońska, Krakau, Signatur Mus. Ms. Bach S. 1. r.



Der Himmel lacht! Die Erde jubiliert

Kantate zum 1. Ostertag

BWV 31 / BC A 55

Erstaufführung: 21.4.1715 (in C hoher Chorton = Es Kammerton)

Wiederholungsaufführungen: 9.4.1724, 25.3.1731 (jeweils in

Quelle: Originalstimmen (durch JSB revidiert)

Instrumentennamen in der Quelle: „3 Trombe | Tambu

„Tromba. 3.“, „Tamburi.“ (Stimmittel, SGH)

Die Stimmen für Trompeten und Pauken sind für d¹ geschrieben. Trompeten- und Paukenstimmen von

Moderne Ausgabe: NBA I/9; Carus-Verlag

„r.“

„t, „Tromb: 1.“, „Tromba. 2“,

Wiederholungsaufführung im Jahre 1731

Aufführungen sind nicht erhalten.

1. Sonata

Allegro

Tromba I in C

Tromba II in C

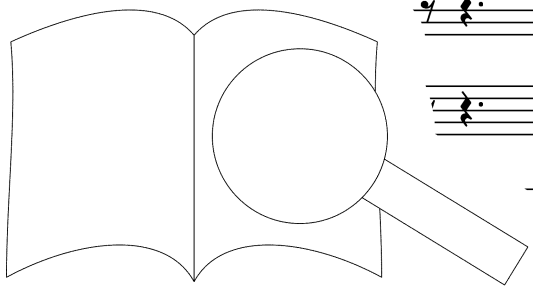
Tromba III

14

18

26

32



37

2

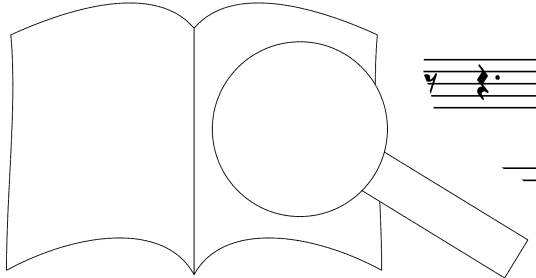
43

1

3

54

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



58

63

2. Der Himmel lacht! Die Erde jubiliert

Allegro

8

15

23

37

Adagio 7 **Allegro** 11

62 Tr 1
Ob. VII

66

69

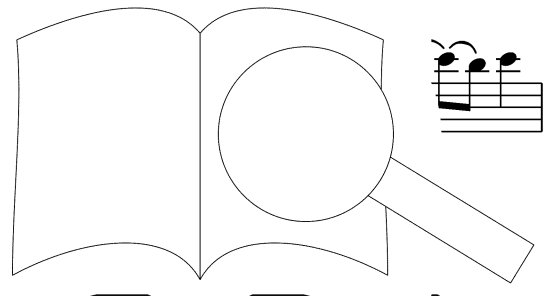
* Hier und auch in den übrigen Stimmen dieser Fuge verfährt J. S. Bach mit dem Tonwert: „hoch“, mal „hoch hoch“.
 In T. 64 hat Tr I zweimal in der betreffenden Note die „Tipppe fis“ (die Note) als #-Zeichen bei Tr II erst vor der vierten Note.
 Wir haben uns für die Vereinheitlichung entschieden.

- 3. Recit. (B): Erwünschter Tode, Lebens / 5. Recit. (T): So stehe dann, du gottergebne Seele / 6. Recit. (S): Ich bin verwesen / 7. Recit. (A): Weil denn das Haupt
- 8. Aria (S): Letzte Stunde

9. Chor: Ich bin verwesen, o Jesu Christ

VII 120

10



O ewiges Feuer, o Ursprung der Liebe

Kantate zum 1. Pfingsttag

BWV 34 / BC A 84

Erstaufführung: zum 1. Pfingsttag 1727; WA zum 21.5.1747 durch WF (1747); von BWV 34a)

Quelle: Originalpartitur, größtenteils autograph (in Satz 5 Ergänzung von 1747) und ausgeschriebenen Wiederholungen und unisono geführten Stimmen durch WFB)

Instrumentennamen in der Quelle: „3 Trombe, Tamburi“ (Kornett, Tromba 1“, Tromba 2“, Tromba 3“, „Tamburi“ vor der jeweils ersten Akkolade; Kornett, Tromba 1“, Tromba 2“, Tromba 3“, Tamburi von zu Satz 5)

Moderne Ausgabe: NBA I/13; Carus-Verlag, Stuttgart 1987

1. [Chor]: O ewiges Feuer, o Ursprung der Liebe

The image shows a musical score for three trumpets (Tromba I, II, III) and timpani (Timpani d, A). The score is written in 4/4 time and consists of several systems of staves. The first system includes a section marked with a 'S' (Crescendo) and a 'tr' (trill) marking. The second system includes a section marked with a '6' and a 'tr' marking. The third system includes a section marked with an '11' and a 'tr' marking. The fourth system includes a section marked with a '16' and a '4' marking. The score is overlaid with a large, diagonal watermark that reads 'PROBEPARTITUR' and 'Evaluation Copy - Quality may be reduced'. The Carus-Verlag logo is also visible in the bottom right corner of the score area.

* T. 3, 9, 33, 45, Timp: Die Länge der jeweiligen Wirbel ist in der Partitur verschieden, bedeutet dennoch wohl einen durchgehenden zweitaktigen Wirbel.

25

2

tr 7

33

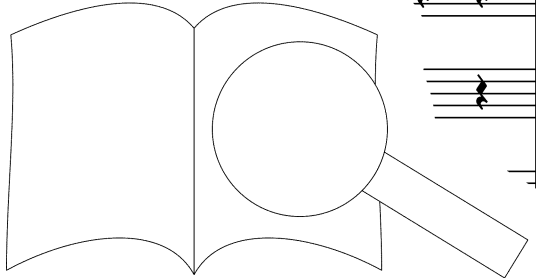
tr

37

2

45

2



2. Recit. (T): Herr, unsre Herzen halten dir dein Wort / 3. Aria (A): Wohl euch
ihr auserwählten Seelen / 4. Recit. (B): Erwählt sich Gott die heiligen Hütten

5. Tutti: Friede über Israel

Adagio

Haus das Wort des Segens aus:
attacca

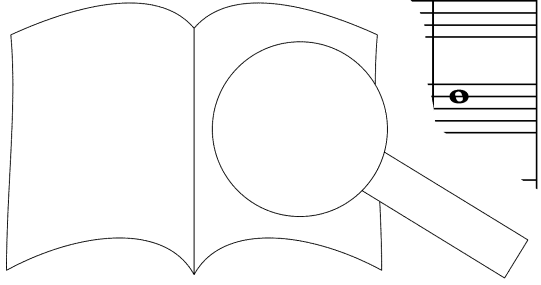
Musical score for measures 1-6. The vocal line begins with the lyrics "Frie - de über Is - ra - el!". The tempo is marked "Adagio". A trill (tr.) is indicated above the first measure. The score includes staves for voice, piano, and bass.

Musical score for measures 7-12. The piano accompaniment features a rhythmic pattern of eighth notes. The vocal line continues with the lyrics.

Musical score for measures 13-19. The piano accompaniment continues with the eighth-note pattern. The vocal line concludes the phrase.

Musical score for measures 20-21. The piano accompaniment features a melodic line with a slur. The vocal line has a final note with a fermata.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



27

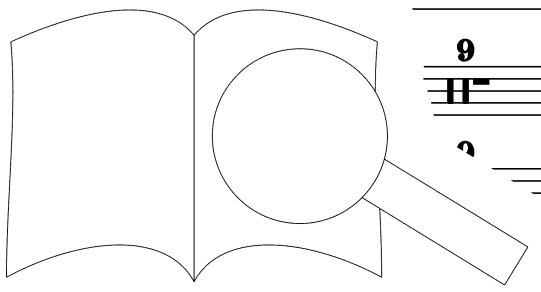
Ob I-II/VI I

41

41

53

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



67 Ob I-II, VI I

75

* T. 83, Tr I: Hier h^2 (aber an der P?)

O ewiges

Trauungskantate
BWV 34

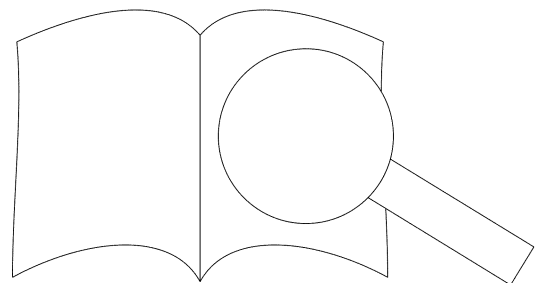
Er. ... nälfte 1726 (nach BWV 2a), 6.3.1726 (...
... überliefert, Stimmen für Trompeten ur
... (alweise A, T, Bc erhalten), zu rekonstruierer
... A I/33

1. ...
2. Recit. (B): Wie, dass der Li
3. Aria ... (AT): Siehe, also wird gesegnet der Mann / 4. Ch

Post Copulationem

5. Aria (A): Wohl euch, ihr auserwählten Schafe: analog BWV 34, Satz 3 / 6. Recit. ...

Das ist vor dich, o ehrenwürdger Mann / 7. Chor (SATB, nur SB erhalten): Gib, höchster Gott – **tacent**



Aus tiefer Not schrei ich zu dir

Kantate zum 21. Sonntag nach Trinitatis

BWV 38 / BC A 152

Erstaufführung: 29.10.1724

Quelle: Originalstimme (durch JSB revidiert)

Instrumentenname in der Quelle: „Trombona 1.^{ma}“ (Stimmtir)

Moderne Ausgabe: NBA I/25; Carus-Verlag, Stuttgart 1986

1. Choral: Aus tiefer Not schrei ich zu dir

Trombone I
im Chorton

9 A, Trb I col S

Not schrei ich Aus tiefer Not
schrei ich Herr Gott, er hö
Dein gnädig Ohr er mir,
und meiner Bitt sie
Denn so du willst das was Sünd
und Unrecht is. wer kann,
Herr, vor dir

2. Recit. (A): In Jesu

4. Recit. (S):

Trübsal als r

Aria (T): Ich höre mitten in den Leiden

so schwach / 5. Terzetto (SAB): Wenn meine

im Chorton

6 ist der Sünden viel

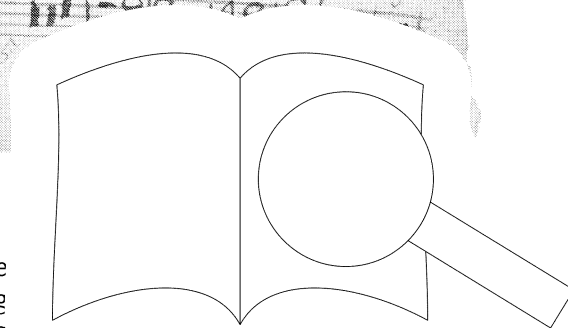
bei uns ist der Sün-den viel, bei G
Hand zu hel-fen hat kein Ziel, wie g

lein der gu-te Hirt, der Is-ra-el er-lö-sen wird aus sei-nen Sün-den al-len.



Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Die erste Seite der 1. Trompetenstimme zur Kantate Kopisten Johann Andreas Kuhnau. Wegen der Läng Pausen gehört dieser Eingangschor zu den anstreng Thomasschule Leipzig, in Verwahrung des Bach-Archiv...



Jesu, nun sei gepreiset

Kantate zu Neujahr (Fest der Beschneidung Christi)
BWV 41 / BC A 22

Erstaufführung: 1.1.1725

Wiederholungsaufführung: um 1732–35 (Satz 6 vielleicht bereits in der ersten Ausgabe) Satz 6 von BWV 171 / BC A 24)

Quellen: autographe Partitur, Originalstimmen (durch JSB revidiert)

Instrumentennamen in den Quellen:

- in der Partitur: „Trombe e Tamburi“ in T. 3 der ersten Ausgabe von Satz 6 (Titelblatt fehlt, keine sonstigen Instrumentenangaben vorhanden)
- in den Stimmen: „3. Tromb. | e | Tamburi“ (in der ersten Ausgabe von Leipzig um 1750), „Tromba. 1ma.“, „Tromba 2.“, „Tromb: 3.“ (Stimmbezeichnungen)

Die Paukenstimme des originalen Stimmenbuches ist nicht vorhanden; die in dieser Ausgabe verwendete Stimme wurde von Johann Gottlieb Harrer (1702–1770) als Thomaskantor, geschrieben.

Moderne Ausgabe: NBA I/4; Carus-Verlag, Leipzig 2010

1. [Choral]: Jesu, nun sei gepreiset

The musical score is presented in three systems. The first system includes staves for Tromba I in C, Trompe, and a drum part (Pauken) in C. The second system shows the continuation of the instrumental parts. The third system includes a vocal part (Soprano) and a drum part. The score is marked with a '4' and a '7' at the beginning of the second and third systems respectively. A large watermark 'PROBEBE-PARTITUR' is overlaid diagonally across the page. A circular logo for Carus-Verlag is visible in the bottom right corner of the score area.

10

Musical score system 10, measures 10-12. It features a treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a 2/4 time signature. The system includes a vocal line with eighth-note patterns, a piano accompaniment with eighth-note chords, and a bass line with quarter notes.

13

Musical score system 13, measures 13-15. It continues the musical piece with similar rhythmic patterns. A first ending bracket is present in the piano part, marked with the number '1'.

18

Musical score system 18, measures 18-20. The piano part features a dense texture of eighth-note chords. The bass line continues with quarter notes.

21

Musical score system 21, measures 21-24. The system shows a continuation of the melodic and harmonic material. The piano part has a steady eighth-note accompaniment.

25

Musical score system 25, measures 25-27. The system concludes with a final cadence. A large graphic of an open book is overlaid on the right side of the page.

29

p

p

p

34

Carus-Verlag

1

1

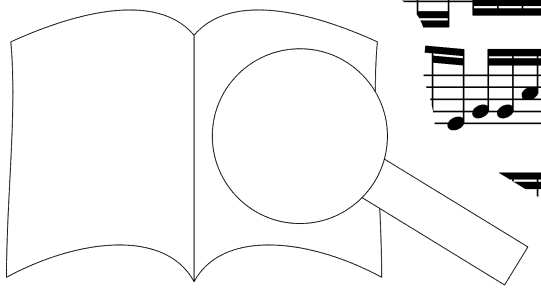
1

1

43

1

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced



47

51

54

57

61

Musical score for measures 61-63. It features three staves: two treble clefs and one bass clef. The music consists of eighth-note patterns in the upper staves and rests in the lower staff.

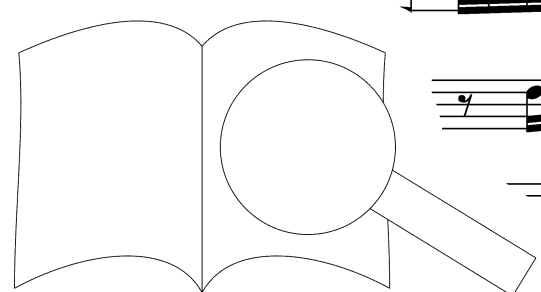
64

Musical score for measures 64-66. It features three staves: two treble clefs and one bass clef. The music consists of eighth-note patterns in the upper staves and eighth-note patterns in the lower staff.

Musical score for measures 67-69. It features three staves: two treble clefs and one bass clef. The music consists of eighth-note patterns in the upper staves and eighth-note patterns in the lower staff.

70

Musical score for measures 70-72. It features three staves: two treble clefs and one bass clef. The music consists of eighth-note patterns in the upper staves and eighth-note patterns in the lower staff.



Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

73

p

p

p

78

f

f

f

82

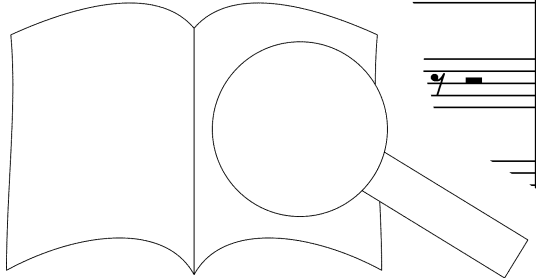
1

1

1

87

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



91

95

101

Adagio

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

112 Ob I

das alt Jahr hab'n er - let.

10

130 A, Ob, VI II

dir er - ge - ben itz-und wollen uns dir er - ge - ben

5

144 A, Ob, VI II

im - r - ben hin - fort d' - ie seel und

4 15

168

- oen hin - fort durchs gar

5 4

Tempo I

183 Tr I

Tr II

Tr III

Timp

188

1

1

192

Musical score for measures 192-194. It features three staves: two treble clefs and one bass clef. The music consists of rhythmic patterns of eighth and sixteenth notes.

195

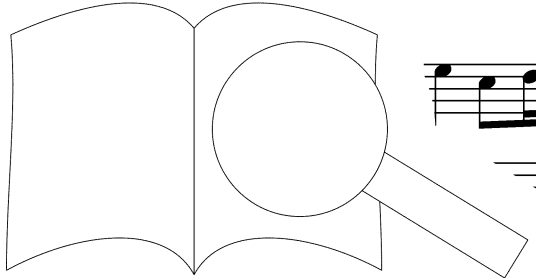
Musical score for measures 195-197. It features three staves: two treble clefs and one bass clef. The music continues with rhythmic patterns, including some rests.

Musical score for measures 198-200. It features three staves: two treble clefs and one bass clef. The music continues with rhythmic patterns.

201

Musical score for measures 201-203. It features three staves: two treble clefs and one bass clef. The music continues with rhythmic patterns.

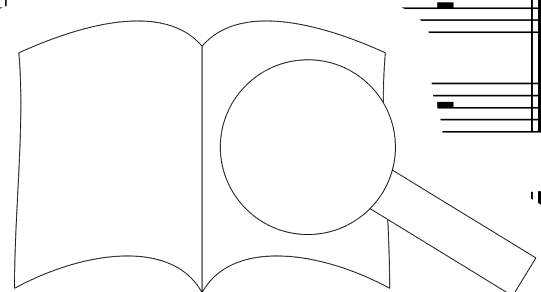
PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



204

207

211



2. Aria (S): Lass uns, o höchster Gott / 3. Recit. (A): Ach! deine H. +. Aria (1,
 Woferne du den edlen Frieden / 5. Recit. (B): Doch weil der Feind bei Tag und Nacht – tacent

6. Choral: Dein ist allein die Ehre

Gott fährt

Kantate zum Fest
BWV 43 / B'

Erstausgabe

W:

...nem nicht bekannten Zeitpunkt ab ca. 1727

Originalstimmen (durch JSB revidiert)

in Quellen:

„Trombe | Tamburi“ (Titelblatt, CPEB um 1

Angaben bei den einzelnen Sätzen (außer bei Satz

Besetzung des Satzes als einzige Besetzungsangabe „Tromba“ ü

Instrumenten: „3 Trombe | Tamburi“ (Titelumschlag), „Tr

„Tamburi“ (Stimmittel)

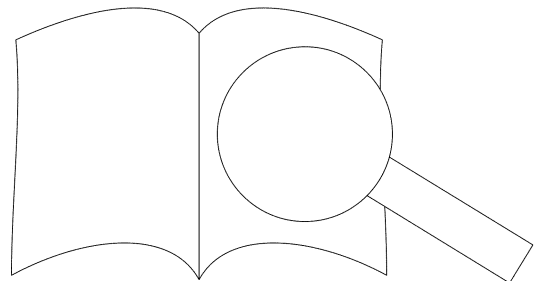
„chromatische“ Trompetenstimme zu Satz 7 wurde von JSB zu e

den Violinstimmen nachgetragen (Umbesetzung). Einzelne T

Satz 1 sind ebenfalls als Nachtrag in den Stimmen für VI I, II und V

Die Verwendung von drei chromatischen Trompetenstimmen in Satz 1 ist singular (sonst immer nur Tr 1).

Moderne Ausgabe: NBA I/12; Carus-Verlag, Stuttgart 1999



[Prima Parte]

1. [Chor]: Gott fährt auf mit Jauchzen

Adagio 5 Allr

Tromba I in C

Ob, VI I

Gott fäh - - -

9 - ret auf - mit - Jauch - - - zen

16

21

Tr II in C

Tr III in C

27

Ob, VI I

4

4

4

4

35

3

Ob, VI I

The image shows a musical score for the first part of a choral piece. It features five systems of staves. The first system is for Tromba I in C, starting with a 5-measure rest, followed by a melodic line with trills. The second system continues the melodic line with lyrics. The third system shows two woodwind parts: Tr II in C and Tr III in C. The fourth system shows the Ob, VI I part with a 4-measure rest. The fifth system shows another woodwind part with a 3-measure rest. A large watermark 'PROBEPARTITUR' is overlaid diagonally across the score. At the bottom right, there is a graphic of an open book with a magnifying glass over it.

* In diesem Abschnitt unterscheiden sich die Originalstimmen von der autographen Partitu.
In der Partitur stehen Doppeltakte, während die Stimmen Einzeltakte aufweisen.
Wir haben uns für die Lesart der Stimmen entschieden, weil die Pausenzählung dadurch erleichtert wird.

75

81

90

Ob. VI tr

97

103 **10** B
 10 Lob- sin - - -
 10
 10

117

121

127

rit. will der Höchste sich ein Siegsgepräng bereit
 5. ... den Wagen / 4. Recit. (S): Und der Herr, na
 Mein Jesus hat nunmehr das Heilandwerk vollenc

Seconda Parte

6. Recit. (B): Es kommt der Helden Held – **tacent**

7. Aria (B, Tr, Bc): Er ists, der ganz allein

Vivace

Tromba I

5

10

15

20

24

29

33

37

41

46

51

59

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

*

* T. 54-55: Die drei Artikulationspunkte trug JSB nur in die Tr-Stimme ein.

8. Recit. (A): Der Vater hat ihm ja / 9. Aria (A): Ich sehe schon im Geist
 10. Recit. (S): Er will mir neben sich – **tacit**

ruf ihm dank-bar nach.

11. Choral: Du Lebensfürst, Herr Jesu Christ

Tromba I-II in C+

1. { Du Le-bens-fürst t. Christ, der du bist auf-ge-nom-men }
 { gen Him-mel, da er ist und die Ge-mein-der From-men, }
 2. { Zieh uns dir nac-fen wir, gib uns des Glau-bens Flü-gel! }
 { Hilf, dass wir at von hier auf Is-ra-e-lis Hü-gel! }

Tromba III in C+

1. { Du Herr Je-su Christ, der du bist auf }
 { ge da dein Va-ter ist und die Ge-meir }
 2. { ch, so lau-fen wir, gib uns des Gl }
 { flie - hen weit von hier auf Is-ra }

1. { Du Herr Je-su Christ, der du bist auf }
 { ge da dein Va-ter ist und die Ge-meir }
 2. { ch, so lau-fen wir, gib uns des Gl }
 { flie - hen weit von hier auf Is-ra }

17

ich dei-nen gro-ßen Sieg, de-ich nen schwe-ren
 wenn fahr ich doch da-hin, wig fröh-lich

1. Wie soll ich dei-nen gro-ßen ei-nen schwe-ren
 2. Mein Gott! wenn fahr ich doch de-e-wig fröh-lich

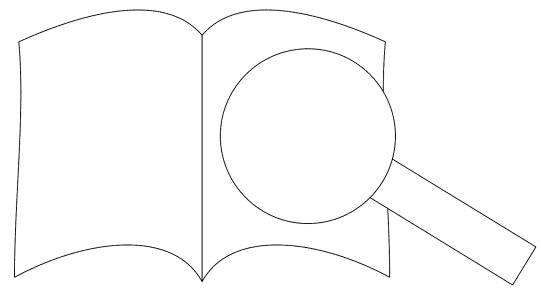
24

Krieg er-wor-ben t, und dir gnug Ehr er-wei-sen?
 bin? Wenn werd ir-en, dein An-ge-sicht zu se-hen?

Krieg er-wor-ben t prei-sen und dir gnug Ehr er-wei-sen?
 bin? Wenn ar ste-hen, dein An-ge-sicht zu se-hen?

und sehet, ob irgend
 nach Trinitatis

Stat: 1.8.1723
 ginalstimme (Satz 1 von JSB; Satz 3–6 von JAK, durch
 antenne in der Quelle: ursprünglich war kein Hinweis
 T. Am Schlag (JAK); die Angabe „1 Tromba“ wurde später durch
 „Tromba. ô Corno da Tirarsi“ (Stimmittel, JSB)
 Moderne Ausgabe: NBA I/19; Carus-Verlag, Stuttgart 1962/1992



1. [Chor]: Schauet doch und sehet

Tromba o
Corno da
tirarsi in C

Moderato 16

Schau-et doch und Schau-et doch und

se-het, ob ir-gend-ein Schmerz sei Schau-et doch und

se-het, ob ir-gend-ein Schmei- ein Schmerz, schau-et doch und se-

-het, ob ir-gend' sei wie mein Schmerz, der mich

hat; schau-et doch und se-het, ob -ei-

och und se-het, ob ir-gend-ein- s- ein Schmerz,

der mich trof- -fen-hat; schau-et doch ir-gend-ein Schmerz sei

wie mein Schmerz, der mich trof- 12 19 25 36 Jam- - mers ge-
Γ B S FII T
Va

macht, denn der Herr h- - - mers ge-macht am Ta-

-ge sei-r i'a -ge sei-nes grim-mi-gen Zorns; denn der Herr hat

ge-macht am Ta-ge se n Ta-

ge sei-

2. Recit. (T): So klage, du zustörte Gottesstadt – tacet

in B

3. Aria (B): Dein Wetter zog sich auf

Allegro

in B+

The musical score is written in treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a 4/4 time signature. It consists of 16 staves of music. The score includes various musical notations such as eighth and sixteenth notes, rests, and dynamic markings. A piano (*p*) marking is present at measure 11. There are several first endings marked with '1' and brackets. A trill (*tr*) is indicated at measure 86. The score concludes with a double bar line and repeat dots. A large watermark 'PROBE-PARTITUR' is overlaid diagonally across the page. In the bottom right corner, there is a graphic of an open book with a magnifying glass over it.

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

4. Recit. (A): Doch bildet euch, o Sünder / 5. Aria (A): Doch Jesus will auch be...

62 Fl I-II
in C

6. Choral: O großer Gott von Treu

in C+

O gro-ßer Gott von Treu, we-or dir nie-mand gilt als
 6 dein Sohn Je-sus Christ, nen Zorn ge-stillt, so sieh
 11 an die Wun-der sein Mar-ter, Angst und schwe-re Pein;
 16 sei- r .no- ne, uns nicht nach Sün-den

Ich Mensch, wer wird mich er

1. Sonntag nach Trinitatis
 B. / BC A 144

Ers .fführung: 3.10.1723

Quellen: autographe Partitur, Originalstimmen (durch JSB)

Instrumentennamen in den Quellen:

- in der Partitur: „1 Corno“ (Titelblatt der Partitur von CGM geschrieben), „Tromba“ am Anf... .namen gehörig; ... weitere Besetzungsangabe
- in der Stimme: keine Besetzungsangabe a... ursprünglich zur Partitur

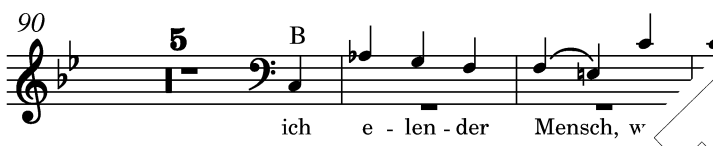

Moderne Ausgabe: NBA 1/24; Carus-Verlag, St...

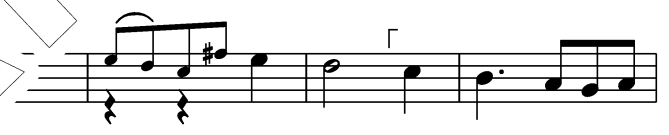
1. [Chor]: Ich elender M

Tromba in C+

18
 6 VII
 10
 59

72 VII   S
ich e - len - der

90  5 B 
ich e - len - der Mensch, w

101  6 3 

115  VII

129 

2. r  14  VII
Herz, o Elend – tacet
ins
aus.

.. Solls ja so sein

 
Solls ja so sein, dass Straf und e fol - gen - müs - sen, so

5  
fahr hie fort und scho dort nie wohl bü - - - ßen.

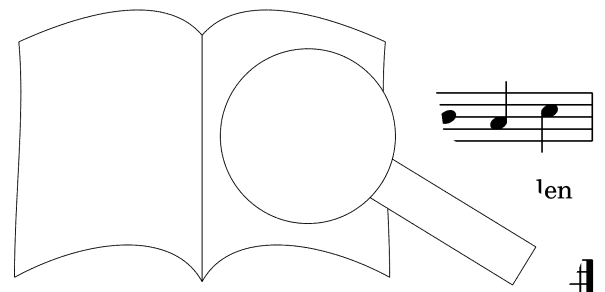
4. Aria (A): Ach lege Glieder / 5. Recit. (T): Hier aber tut des
Heilands Hand / 6. ... meine Sünden – tacet

121  Ob I-II, VI I

7  rist, einiger Trost


Je - su Christ, ei - ni - ger Trost, zu dir
Herz-leid ist dir wohl be-wusst, du kannst

 
seis ge-stellt, machs, lie-ber Gott, wie dirs ge-fällt: Dein bin und will ich blei - - - ben.



Nun ist das Heil und die Kraft

Torso einer Kantate (?) (zum Michaelisfest?)

BWV 50 / BC A 194

Erstaufführung: 29.09.1723? (BC); die Urfassung hatte vielleicht nur 1 Tr selbst die Autorschaft von JSB wird in Frage gestellt (siehe Stein in *BJ 17* ^{6u.} *ide in BJ 1982, S. 81–96*);

Wiederholungsaufführung: um 1746

Quelle: Partiturnachschrift von Carl Gotthelf Gerlach (1704–1761)

Instrumentennamen in der Quelle: „Trombe e Tamburi“ (über ^{1k} *ler Partitur auf der 1. Partiturseite*)

Moderne Ausgabe: NBA I/30; Carus-Verlag, Stuttgart 1986

[Chor]: Nun ist das Heil und die Kraft

Tromba I in D

Tromba II in D

Tromba III in D

Timpari

Got - tes sei - nes Chris - tus wor - den

acht vor Gott.

Jauchzet Gott in allen Landen

Kantate zum 15. Sonntag nach Trinitatis und für jede Zeit
BWV 51 / BC A 134

Erstaufführung: 17.9.1730? Rifkin vermutet (im Begleittext seiner CD-Aufnahme) bereits in Weimar komponiert waren; zur Entstehungsgeschichte vgl. auch Wolf, *BJ* 1997, S. 144–147 bis 30, S. 7–25,

Wiederholungsaufführung: zu einem unbekanntem späteren Zeitpunkt

Quellen: autographe Partitur, Originalstimme (wohl nicht durch

Instrumentenname in den Quellen:

- in der Partitur: „1 Tromba“ (Titelumschlag, Kopftitel)
- in der Stimme: „1 Tromba“ (Titelumschlag, CPEB)

Moderne Ausgabe: NBA I/22; Carus-Verlag, Stuttgart

Für eine Fassung mit Stimmen von WFB für zwei Stimmen, siehe Anhang, S. 131–136

1. Aria (S): Jauchzet Gott in a¹

Tromba in C

4

10

18

22

27

32

35

51

(jauch) - - - - - (zet)

Dal Segno al Fine

2. Recit. (S): Wir beten zu dem Tempel an / 3. Aria (S): Höchster, mache dein **tacet**

4. Choral (S) Alleluja

117 Al - le - lu - ja, - le - lu - ja,

122 Al - le - lu - ja, al - - - ja,

127

132 19 VI I-II

156

162

174

180

192

201

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

* T. 161: In der Stimme steht g' statt e'; wir folgen der Partitur.

Wer mich liebet, der wird mein Wort halter

Kantate zum 1. Pfingsttag

BWV 59 / BC A 82

Erstaufführung: wohl 28.5.1724 (Partitur wahrscheinlich schon 1723 er

Wiederholungsaufführung: von Satz 1, für 3 Tr + Timp umgearbeitet als Satz 1 von BWV 74 / BC A 83

Quellen: autographe Partitur, Originalstimmen (durch JSB revidiert)

Instrumentennamen in den Quellen:

- in der Partitur: „2 Tromba [sic] | Tamburi“ (Titelurkunde, keine Besetzungsangaben auf Kopftitel oder bei
- in den Stimmen: „Tromba 1.^{ma}“, „Tromba 2.^{da}“ (Stimmnamen, M)

Moderne Ausgabe: NBA I/13; Carus-Verlag, S. 79

1. Duetto (SB): Wer mich liebet

The image shows a musical score for the first duet. It includes staves for Tromba I in C, Tromba II in C, and Timpani c, G. The score is in 4/4 time and consists of 24 measures. The vocal line (Soprano) has lyrics: "Wer mich liebet". The score includes various musical notations such as rests, notes, and dynamics. A large watermark "PROBEBE PARTITUR" is overlaid diagonally across the page. A magnifying glass icon is positioned over the bottom right of the score.

35

39

45

55

50

PROBE-PARTITUR

PROBE-PARTITUR

PROBE-PARTITUR

Carus-Verlag

Evaluation Copy - Quality may be reduced

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

2. Recit. (S): O, was sind das vor Ehren / 3. Chorale: Komm, Heiliger Geist, Heiliger Gott
 4. Aria (B): Die Welt mit allen Königreichen – **tacent**

Christen, ätzt diesen Tag

Kantate zum 1. Weihnachtstag
BWV 63 / BC A 8

Erstaufführung: 25.12.1714, vielleicht außerhalb Weimars

Wiederholungsaufführungen: 25.12.1723, 25.12.1729 (?) und zu einer anderen Zeitpunkt;
die überlieferte Tonart C war (laut BWV^{2a}) wohl von Beginn an Kam

Quelle: Originalstimmen (durch JSB revidiert)

Instrumentennamen in der Quelle: „1 Clarin“, „Clarino 2“, „T“, „4.“, „Tamburi“ (Stimmtitel)

Moderne Ausgabe: NBA I/2; Carus-Verlag, Stuttgart 1982'

1. Chorus: Christen, ätzt diesen Tag

The musical score is arranged for Tromba I in C, Tromba II in C, Tromba III in C, Tromba IV in C, and Timpani. It consists of three systems of staves. The first system shows the beginning of the piece with a first measure rest. The second system continues the music, with a fourth measure rest. The third system starts at measure 18 and includes a large graphic of an open book. The score is marked with '1' and '4' throughout. A large watermark 'PROBEPARTITUR' is overlaid diagonally across the page. A diagonal watermark reads 'Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag'. A watermark at the bottom left reads 'Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert'.

27

36

10

13

90